

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 32

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Wessum, Jan van

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Ernesto-Guevara-Lied

Bei der bevorstehenden Frankfurter Buchmesse sind, wie der Buchhändler-Börsenverein mitteilt, u. a. auch Demonstrationen gegen Israel geplant.

Die Straße frei den linken Diskussionen  
Im Dienste Maos, rette sich, wer kann!  
Wir werden alles, was sich etabliert, entthronen,  
Der Tag für Terror und Radau bricht an.

Die Fahne hoch, die Reihen dicht geschlossen,  
Der S.D.S. marschiert mit festem Tritt,  
Die Juden, die noch nicht vergast sind und erschossen,  
Verfolgen wir im Geist Horst Wessels mit.

Hans Weigel

## Aktualisierte alte Verse

*Frei nach Morgenstern*

Dinge gehen vor im Mond,  
die selbst Christian nicht gewohnt:

Toutlemonde und Mondamin  
seh'n herbei ein Schifflein ziehn,  
dem ein Erdenmensch entsteigt,  
laut – indes der Krater schweigt.

Dinge gehen vor im Mond  
die kein Morgenstern gewohnt.

\*

*Uncle Sams zweite Nationalhymne*

Yankee doodle came to the moon  
riding on a rocket,  
as he came so soft and soon  
he put Iwan in his pocket.\*

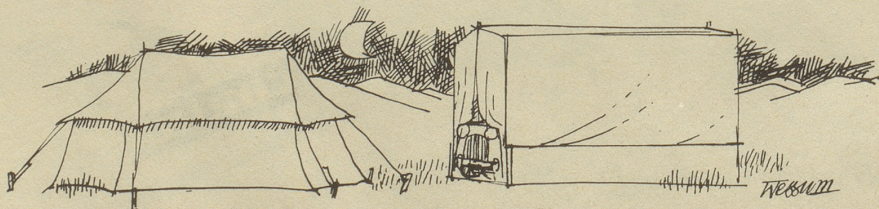
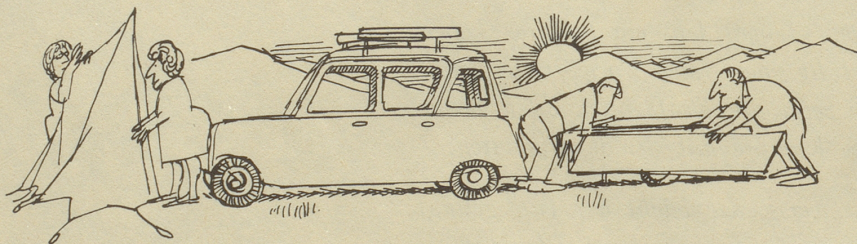
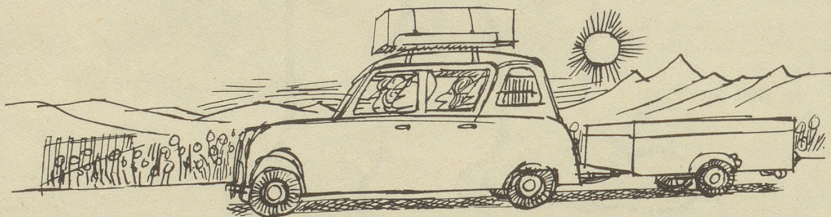
HK

\* Der Originaltext lautet:

Yankee doodle came in town  
riding on a pony;  
stuck a feather in his hat  
made of macaroni.

## Wauwau!

Seit sich auf dem Mond etwas ab-  
spielt, haben unsere Hunde endlich  
Grund, ihn anzubellen. WK



## Sonnenlandung

Das Nachfolgende ist kein Witz;  
ich habe es am 21. 7. um 12.40 h  
mit eigenen, gesunden Ohren (2  
Stück) gehört.

Ort: Ein Kaffeehaus in Z., Nach-  
bartisch. Ein Ehepaar (Mittelalter)  
beim Mittagessen. 12.30 h ertönen  
Nachrichten, welche heute größtenteils  
die Mondlandung behandeln.

Sie: «Wahnsinnig, nun sind sie  
wirklich auf dem Mond gelandet,  
als Nächstes wollen sie bestimmt  
auf die Sonne.»

Er: «Ach was, das geht doch nicht,  
die Sonne ist viel zu weit weg.»

Sie: «Ja, das denkst Du – aber vor  
ein paar Jahren glaubte auch kein  
Mensch, daß sie je den Mond er-  
reichen würden und nun siehst Du  
selbst, wie weit sie gekommen sind.  
Ich bin sicher, daß der Mond nur  
eine Zwischenstation ist – die wol-  
len doch weiter auf die Sonne.»

Er: Unternimmt nochmals einen  
schwachen Versuch, seiner Ange-  
trauten klarzumachen, daß die  
Sonne einfach viel zu weit entfernt  
sei.

Sie (nach kurzem Nachdenken):  
«Eine Landung auf der Sonne wird  
dann wohl noch schwieriger, da  
müssen die Astronauten schon dort  
sein, bevor sie aufgeht, sonst ist es  
dann zu heiß ...»

An dieser Stelle folgte leider ein  
Doppelverschlucker meinerseits, so  
daß der Rest der Unterhaltung in  
meinem Hustenanfall unterging  
(ich glaube, der Ehemann war mir  
dankbar). MW